

3.^{tio} Wan wegen der Statt Costantz [Konstanz] Zollwesens [in welchem Zürich ebenfalls eine andere Haltung als die V kath. Orte einnahm]⁵ etwass bey diser Conferenz anzug beschehete, werden Unsere hhn Ehrenges. auch vernemmen, worinn dises Wesen bestehe? und denen mehreren guetbefinden beypflichten ...

Jm Übrigen danne sollen Unssere hhn Ehrenges. mit und neben denen anwesenden Lobl. Orthen reifflich beytragen helfen, Wass Vorderist Zu der Ehr Gottes, auffnamb und besteiffung dess Cath. Heil-Wesens, auch Zu Herstell-Erhaltung dess Vatterlandts süessem Wohl und Ruhestandts Jmmer dienlich und fürständig seyn kan und Mag, sich von denen mehreren Nit sünderen, undt dass ferner wichtig Vorfallende im abscheydt hinderbringen ...

[gez.] Frantz Hegglij [=Hegglin] Landtschreiber [von] Zug."

- 1) s. EA VI 2, 1495 b
- 2) s. ebenda 1796 Art. 505
- 3) s. ebenda 1498 (Nr. 683). Stadt und Amt Zug sollte an dieser Tagsatzung wiederum durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten sein.
- 4) s. ebenda 1499 b Pt. 4
- 5) s. ebenda 1791 Art. 482

Original - AH 149, 4-5 - Blatt 5^r leer

149/4

1648 Juli 2.

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER GELDGESCHÄFTE SEINES BRUDERS, GARDEHPTM. [HEINRICH I. ZURLAUBEN IN FRANZ. DIENSTEN]

"[1.] Den 2ten July 1648: berichtet mich Bruder Hauptman wegen [des 1643 verstorbenen Hptm. Christian] Jttens [=Iten] s[el]. [von Ägeri] 1000 lb. Also. Dass daran einmal 250 lb: durch [Michael?] Müessli [=Müöslin sel., von Zug] hie guetgmacht worden syen ... wye wahr ist

Die übrigen 750:lb habe er seinetwegen dem [Commissaire général des Suisses et Grisons?, François Givet, Sieur de] **lisle[-La-Sourdière]** Und Anderen müessen Verehren, uff dass der Jtten [1643] by ... [seiner] Compagnie Pliben mögen ... Habe umb Verehrungen Kein quitung oder recepisse Nemen khönnen: also dass Von denen 1000 fr. er nüt schuldig sye

[2.] Sidthero syner Reyss Jn Frankhreych, so habe er nichts mehr erfragen Und finden khönnen; als An [den Finanzbeamten Barthelémy?] Rollanden [=Rolland, jun.] 183 fr.

Jtem wegen Doctor [med. Johann Balthasar] Wyssen [=Wyss, von Zug], so von [dem 1643 verstorbenen Hptm. Hans] **Menner** s[el., von Baar] empfangen 200 und etlich fr. die erschiessend auch dem Jtten ...
 [3.] Jtem heüschte er dan noch ettwas wegen der Zween Soldaten Von Baar, denen er 7 Kr. habe besoldung geben, und h. Jtten Jmme Versprochen ein Nachzug Zuthun".

AH 149, 5^F (aufgeklebt)

149/5

1635 Februar 23.

A

AUFSTELLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DER FINANZIERUNG DES BAUS] EINER REUSSBRÜCKE [BEI SINS]¹

"An Eydtgnossischen dickhen	90 gl 2 ss ²
An Crützdickhen	100 gl ²
An goldt	146 gl 5 ss ³
Wytters An goldt halben dublen.	202 gl 20 ss ³
Jtem An goldt	130 gl ³
<hr/>	
S.a	677 gl 27 ss
Jtem 12 dublen	81 gl ⁴
<hr/>	
SS.rum	758 gl 27 ss"

Nachträglicher Vermerk: "Von der Jarrechnung [der Stadt Zug] 1635 Jn [den Schatz]thurn thon

A.° 1640 An die Rüssbrugg gewendt."

- 1) Mit dem Neubau dieser Brücke begann die Stadt Zug freilich erst im Jahre 1640, s. KDM Aargau V 487f.
- 2) Ganzer Eintrag durchgestrichen und am Rand nachträglich vermerkt "Rüssbruggen".
- 3) Am Rand der nachträgliche Vermerk: "Russbruggen".
- 4) s. Anm. 2

AH 149, 5^V (aufgeklebt)